



13.12.2022 10:45 CET

Geschäftsjahr 2022: Die Gothaer baut ihre Position als führender Partner für den Mittelstand weiter aus

- Starkes Beitragswachstum im Firmenkundensegment
- Eigenkapitalbasis weiter gestärkt
- Hervorragendes Ergebnis in der Kompositversicherung
- Unternehmensrating: S&P bestätigt „A“ der Gothaer
- Neues Impact Investment: Gothaer investiert 100 Mio. Euro in Naturkapital

Köln, 13. Dezember 2022 – Im Rahmen einer virtuellen Pressekonferenz

präsentiert der Vorstandsvorsitzende Oliver Schoeller heute gemeinsam mit dem Vorstandsteam die vorläufigen Zahlen für das aktuelle Geschäftsjahr: „Im Jahr 2022 haben sich die Rahmenbedingungen in den Märkten infolge der geopolitischen Spannungen stark verändert. Dennoch werden wir unsere Position als führender Partner für den Mittelstand mit einem Plus von 7,2 Prozent in diesem Segment weiter ausbauen können. Unser Kompositversicherer – die Gothaer Allgemeine – und die Gothaer Krankenversicherung trotzten den schwierigen Marktbedingungen und wuchsen im Vergleich zum Vorjahr“, so Konzernchef Oliver Schoeller.

Für das Jahr 2022 wird der Gothaer Konzern Beitragseinnahmen in Höhe von voraussichtlich 4,6 Milliarden Euro verzeichnen. Dies entspricht einem Rückgang von 2,4 Prozent im Vergleich zum sehr starken Jahr 2021.

[\[1\]](#)Während die Segmente Komposit- und Krankenversicherung ein Wachstum von fünf bzw. einem Prozent verzeichnen, machen sich die schwierigen Rahmenbedingungen im Segment Leben wie in der gesamten Branche mit einem Rückgang der Beitragseinnahmen von 16 Prozent bemerkbar.

Trotz Inflation und Rezessionsorgen wird die Konzerneigenkapitalbasis 2022 weiter gestärkt: Zum Jahresende wird voraussichtlich ein Wert von rund 1,5 Milliarden Euro (Vorjahreswert 1,4 Milliarden Euro) erreicht. Der Konzern-Jahresüberschuss steigt voraussichtlich um 1,1 Prozent auf 83 Millionen Euro.

S&P bestätigt A-Rating

Vor diesem Hintergrund bestätigte die Rating-Agentur S&P Global Ratings (S&P) Ende November das Rating der Kerngesellschaften des Gothaer Konzerns, die weiterhin mit A und dem Ausblick „stable“ eingestuft werden. Erneut hob S&P die hohe Resilienz des Konzerns sowie die gute Kapitalisierung hervor. Positiv gewürdigt wurden auch die starke Wettbewerbsposition, insbesondere im Segment der kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU), das diversifizierte Produktportfolio sowie das breite Vertriebswegenetz.[\[2\]](#)

Plus von 7,2 Prozent im Firmenkundengeschäft

Im Segment der Unternehmenskunden konnte die Gothaer ihre führende Position weiter ausbauen. Die gebuchten Bruttobeiträge werden voraussichtlich mit 1.449 Millionen Euro um 7,2 Prozent über dem Niveau von 2021 liegen. Treiber des Wachstums sind das Kompositgeschäft, die

kollektive Biometrie und die betriebliche Krankenversicherung (bKV). „Diese Entwicklung zeigt, dass wir mit unseren Lösungen – auch über den reinen Versicherungsschutz hinaus – die Erwartungen unserer Firmenkunden erfüllen und sie uns als Partner schätzen“, fasst Schoeller den Erfolg zusammen.

Gothaer Allgemeine: Starkes Beitragswachstum

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Allgemeine Versicherung AG werden mit voraussichtlich 2.133 Millionen Euro 5,5 Prozent über dem Niveau von 2021 liegen. Trotz Schadeninflation zeigt der Sachversicherer in einem erneut herausfordernden Jahr eine hohe Resilienz und leistet einen bedeutenden Beitrag zum Konzernergebnis. Stärkster Wachstumstreiber bei den Beitragseinnahmen ist das Geschäft mit Unternehmerkunden, das voraussichtlich um rund elf Prozent wächst. Im Privatkundengeschäft wird ein Plus von mehr als vier Prozent erwartet. „Es freut mich, dass wir unsere starke Position im Firmenkundengeschäft weiter ausbauen konnten, aber gleichzeitig auch ein deutliches Plus im Privatkundengeschäft erzielt haben“, sagt Thomas Bischof, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Allgemeine Versicherung AG.

Gothaer Leben: Schwieriges Marktumfeld fordert seinen Tribut

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Lebensversicherung AG werden 2022 voraussichtlich um 18 Prozent auf 1.082 Millionen Euro sinken. „Als Lebensversicherung bewegen wir uns momentan in einem Spannungsfeld zwischen den positiven Effekten der Zinswende und der inflationsbedingten Kaufzurückhaltung der Menschen, die sich insbesondere im Einmalbeitragsgeschäft bemerkbar macht“, so Michael Kurtenbach, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Lebensversicherung AG. „Hingegen bleibt das Unternehmerkundengeschäft mit Bruttobeitragseinnahmen in Höhe von 272 Millionen Euro weitgehend stabil, hier sehen wir auch zukünftig große Wachstumschancen. Im Neugeschäft liegen wir im Mehrjahresvergleich ebenfalls auf einem sehr guten Niveau“, blickt Kurtenbach zuversichtlich in die Zukunft.

Gothaer Kranken: Schallmauer von 700.000 Versicherten durchbrochen

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Krankenversicherung AG steigen voraussichtlich um ein Prozent auf 918 Millionen Euro. Erstmals in seiner

Geschichte versichert das Unternehmen mehr als 700.000 Menschen. „Das Wachstum sowohl im Zusatz- als auch im Vollversicherungsgeschäft zeigt, dass wir die Menschen mit unseren neuen Tarifen und Services für uns gewinnen können. Wesentlicher Treiber sind unsere mehrfach ausgezeichneten Tarife MediCompact in der Vollversicherung und FlexSelect in der betrieblichen Krankenversicherung“, so Dr. Sylvia Eichelberg, Vorstandsvorsitzende der Gothaer Krankenversicherung AG. Das Neugeschäft wächst in diesem Jahr segmentübergreifend um fünf Prozent. Die betriebliche Krankenversicherung legt mit 24 Prozent im Vergleich zum Vorjahr besonders deutlich zu. „Diese Entwicklung bestätigt nicht nur unsere herausragende Positionierung im Unternehmerekundengeschäft, sondern auch, dass immer mehr Unternehmen die bKV als überzeugendes Instrument im Kampf um Talente für sich entdecken“, so Eichelberg weiter.

Glaubhaft nachhaltig: Die Gothaer ist unter den Top 3 der nachhaltigsten Versicherer

Die Zielke Research Consult GmbH untersucht jährlich die Nachhaltigkeits-Berichte deutscher Versicherer in Bezug auf die Transparenz des unternehmerischen Handelns in den Bereichen Environment, Social und Governance. Die Gothaer belegt den 3. Platz und ist einer von zwölf deutschen Versicherern, die ein Goldlabel erhalten. Positiv hervorgehoben wird, dass die Gothaer ihre CO₂-Emissionen als einer von nur zehn Versicherern extern verifizieren lässt und dass sie eine von fünf Gesellschaften ist, die ihre Impact Investments in der Kapitalanlage sehr transparent in die Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgenommen haben.[\[3\]](#)

Die Ziele der Gothaer bei der nachhaltigen Kapitalanlage:

- CO₂-neutrales Investment-Portfolio bis 2050 entsprechend NZAOA
- Ausstieg aus der kohlebasierten Energiewirtschaft bis 2030/2040
- 25 Prozent Reduktion des Carbon Footprints jeweils in Aktien- und Unternehmensanleihen und 20 Prozent für Real Estate Equity bis Ende 2024
- 200 Mio. Euro jährliche Erhöhung der Impact/thematischen Investments
- Engagement Dialog mit mindestens 20 Unternehmen im Portfolio zum Thema Klimaschutz

Neues Impact Investment: Gothaer investiert 100 Mio. Euro in Naturkapital

„Ab sofort erweitern wir unser Portfolio um Investments in Naturkapital und nehmen damit eine Vorreiterrolle im Markt ein. Das erste Investment ist mit 100 Mio. USD der Natural Capital Fund, der mit einem Volumen von einer Milliarde US-Dollar einer der größten Fonds für Naturkapital ist. Der Fonds investiert in nachhaltige Land- und Forstwirtschaft in Europa, Nordamerika, Australien und Neuseeland“, erklärt Harald Epple, Finanzvorstand und im Konzern für das Thema Nachhaltigkeit zuständig.[\[4\]](#)

[\[1\]](#) Ohne anorganische Beiträge durch die GoROM (17 Mio. Euro 2021)

[\[2\]](#) Weitere Informationen in der Pressemitteilung vom 25.11.2022 unter folgendem Link <https://presse.gothaer.de/pressreleases/s-und-p-bestaetigt-a-rating-fuer-die-gothaer-3219358>

[\[3\]](#) Weitere Informationen in der Pressemitteilung vom 15.11.2022 unter folgendem Link <https://presse.gothaer.de/pressreleases/gold-fuer-die-gothaer-unter-top-3-im-ranking-der-nachhaltigsten-versicherer-3217634>

[\[4\]](#) Weitere Informationen folgen in einer weiteren Pressemitteilung, die am 13.12.2022 gegen 11.30 Uhr versendet wird und ebenfalls unter www.presse.gothaer.de zu finden ist.

Der Gothaer Konzern gehört mit 4,1 Millionen Mitgliedern und Beitragseinnahmen von 4,6 Milliarden Euro zu den großen deutschen Versicherungskonzernen und ist einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit in Deutschland. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden.

Kontaktpersonen



Martina Faßbender

Pressekontakt

Konzern Pressesprecherin, Leitung Unternehmenskommunikation

martina.fassbender@gothaer.de

+49 221 308-34531

+49 175 2285017



Martina Cohrs

Pressekontakt

Leitung Externe Kommunikation und Social Media

martina.cohrs@barmenia.de

+49 202 438-2834

+49 177 4025350



Marina Weise-Bonczech

Pressekontakt

Pressereferentin

Gesundheit und Corporate

marina.weise@barmenia.de

+49 202 438-2718

+49 160 96932975



Ulrich Otto

Pressekontakt

Referent für Konzern- und Gesundheitsthemen

ulrich.otto@gothaer.de

+49 221 308-34614



Ines Jochum

Pressekontakt

Referentin für Renten- und Lebensversicherung, Nachhaltigkeit

ines.jochum@gothaer.de

0221 308 34287



Jule Müller

Pressekontakt

Pressereferentin

Kompositversicherungen

jule.mueller@barmenia.de

+49 202 438-1932



Verena Wanner

Pressekontakt

Pressereferentin

Spenden und Sponsoring

verena.wanner@barmenia.de

0202 438-2010